

Protokoll der 3. Sitzung des Kreisausschusses am 02.12.2014 - öffentlicher Teil

Datum: 02.12.2014

Zeit: 17:00 Uhr –18:15 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze Landrat

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch SPD/BVB

Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB

Herr Uwe Neumann SPD/BVB

Herr Wolfgang Seyfried SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU

Vertretung für Herrn
Jens Koeppen (ab 17:04 Uhr)

Herr Christian Hernjokl CDU

Herr Henryk Wichmann CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Heiko Poppe DIE LINKE

Vertretung für Frau
Madlen Bismar

Herr Gerhard Rohne DIE LINKE

Fraktion FDP/AfD

Herr Gerd Regler FDP/AfD

Vertretung für Herrn
Dr. Alexander Genschow

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt BLR

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich Grüne/RdUM

Verwaltung

Frau Karina Dörk	1. Beigeordnete
Herr Frank Fillbrunn	2. Beigeordneter
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Herr Jörg Brämer	Büroleiter des Landrates

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Landrates / Kreistagsbüro
------------------------	---------------------------------------

Gäste

Herr Lars Boehme	Geschäftsführer Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
Frau Christin Tesch	Regionalreferentin f. Bildung und Integration, RAA Angermünde

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar	DIE LINKE	entschuldigt
--------------------	-----------	--------------

Fraktion FDP/AfD

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP/AfD	entschuldigt
-----------------------------	---------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wichmann begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die 1. Beigeordnete Frau Dörk, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, alle weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Er stellt fest, dass zurzeit 12 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Wichmann teilt mit, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er weist darauf hin, dass in Ergänzung der heutigen Tagesordnung der Landrat noch folgende Beschlussvorlage eingereicht hat:

- Genehmigung der Eilentscheidung zur Aufstockung des Stellenplanes 2014 um 2,0 Vollzeitäquivalent (VZÄ) im Sozialamt im Produkt 31310 (Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz) sowie zur Einrichtung dieser Stellen in den Stellenplänen 2015 und 2016
BV/187/2014

Herr Wichmann schlägt vor, die genannte Beschlussvorlage als TOP 22 in die heutige Tagesordnung einzuordnen.

2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung

Herr Wichmann stellt fest, dass keine Anträge zur Aufnahme in Tagesordnung vorliegen.

Der Kreisausschuss stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils unter Berücksichtigung der Ergänzung des TOP 22 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung des Kreisausschusses am 16.09.2014 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Berichterstattung der Geschäftsführung der UVG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/169/2014
9. Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 - 2019
BV/155/2014
10. Bekanntgabe der Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark
BR/164/2014
11. Integrationsleitbild für den Landkreis Uckermark
BV/170/2014
12. Bericht über die Tätigkeit des Integrationsbeauftragten für das Jahr 2014
BR/171/2014
13. Bericht der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten und Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen
BR/172/2014
14. Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)
BV/116/2014
15. Kooperationsvereinbarung zum GRW-Regionalbudget 2015 - 2017
BV/176/2014
16. Jugendförderplan 2014 - 2017 des Landkreises Uckermark
BV/145/2014
17. Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015/2016
BV/159/2014

18. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. und III. Quartal 2014
BR/157/2014
19. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2013
BR/161/2014
20. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Uckermark 2015 - 2019
BV/163/2014
- 21.6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (6. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/156/2014
22. Genehmigung der Eilentscheidung zur Aufstockung des Stellenplanes 2014 um 2,0 Vollzeitäquivalent (VZÄ) im Sozialamt im Produkt 31310 (Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz) sowie zur Einrichtung dieser Stellen in den Stellenplänen 2015 und 2016
BV/187/2014

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung des Kreisausschusses am 16.09.2014 - öffentlicher Teil

Herr Wichmann teilt mit, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen das Protokoll der 2. Sitzung des Kreisausschusses am 16.09.2014 – öffentlicher Teil eingegangen sind und das Protokoll somit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Wichmann stellt fest, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Wichmann merkt an, dass es keine Einwohnerfragen gibt.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Wichmann teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

Herr Wichmann weist darauf hin, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung der UVG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe Vorlage: BR/169/2014

(Herr Banditt kommt um 17:04 Uhr.)

Herr Boehme berichtet anhand einer Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe seitens der UVG mbH (Präsentation – siehe **Anlage**)

Im Anschluss daran nimmt er zu Nachfragen der Ausschussmitglieder Herrn Rohne und Herrn Hoppe Stellung.

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung des Geschäftsführers der UVG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 9: Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 - 2019

Vorlage: BV/155/2014

Herr Wichmann informiert, dass in allen Fraktionen des Kreistages Haushaltsklausuren stattgefunden haben, in denen die Verwaltung bereits den Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 – 2019 erläutert hat.

Herr Brandenburg dankt den Kreistagsabgeordneten aller Fraktionen für ihre sachliche Diskussion während der Klausurtagungen zur Vorbereitung des Haushaltes 2014/15.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: Bekanntgabe der Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark

Vorlage: BR/164/2014

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 11: Integrationsleitbild für den Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/170/2014

Der Landrat gibt einleitend einige Informationen zur Entstehungsgeschichte des Integrationsbeirates und dankt allen Beteiligten, die zur Erarbeitung des Integrationsleitbildes beigetragen haben. Er kündigt an, das Thema Asylbewerber zum Kernthema seines Berichtes in der nächsten Sitzung des Kreistages am 10.12.2014 zu machen.

Herr Rohne weist darauf hin, dass Frau Tesch anwesend ist und bei Bedarf zu Fragen der Ausschussmitglieder Stellung nehmen kann. Er weist auf die ausführliche Diskussion zum Thema Integrationsleitbild in den Fachausschüssen KBSA am 19.12.2014 und ASGA am 20.12.2014 hin und informiert auch darüber, wie es zur Entstehung des Integrationsleitbildes gekommen ist. Herr Rohne ist der Auffassung, dass das Integrationsleitbild kein Leitbild aus Sicht des Verwaltungshandelns, sondern ein Leitbild für alle demokratischen Kräfte des Landkreises sein soll. Er bedankt sich an dieser Stelle besonders bei Frau Tesch, die als Mitglied der Arbeitsgruppe des Integrationsbeirates wesentlichen Anteil an der Erarbeitung des Integrationsleitbildes hat.

Herr Hernjokl signalisiert seitens der CDU-Fraktion Zustimmung zum Integrationsleitbild. Er nimmt Bezug auf Punkt 11 des Leitbildes und ist der Auffassung, dass Akzeptanz in der Bevölkerung wichtigste Grundlage für eine Integration ist. Herr Hernjokl bittet noch darum, im Rahmen des Integrationsbeirates und der Verwaltung darüber zu diskutieren, wie das Leitbild an alle Akteure des Landkreises herangetragen werden kann.

Der Landrat kündigt an, das Integrationsleitbild auch an alle Kommunen des Landkreises heranzutragen.

Herr Neumann und Herr Mittelstädt halten das Integrationsleitbild angesichts der aktuellen Asyl- und Flüchtlingsproblematik für gut und wichtig und wünschen sich, dass dieses Leitbild auch auf andere Landkreise ausstrahlt.

Herr Regler vermisst zurzeit noch ein nachhaltiges Integrationskonzept seitens der Berufspolitiker und plädiert dafür, die Kommunen seitens des Bundes und des Landes nicht allein zu lassen.

Herr Wichmann informiert über die aktuelle Befassung des Landtages mit der Asylproblematik mit dem Ziel, sich seitens des Landes an den finanziellen Lasten zu beteiligen und diese nicht nur auf die Kommunen abzuwälzen.

Der Landrat weist in diesem Zusammenhang noch auf die jüngsten Zusagen der Kanzlerin gegenüber den Ländern hin, diese im Hinblick auf die aktuelle Asylproblematik finanziell zu unterstützen.

Herr Banditt plädiert dafür, aus besonderer christlicher Verantwortung heraus Gastfreundschaft gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern zu üben.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Bericht über die Tätigkeit des Integrationsbeauftragten für das Jahr 2014

Vorlage: BR/171/2014

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 13: Bericht der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten und Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen

Vorlage: BR/172/2014

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 14: Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)

Vorlage: BV/116/2014

Herr Wichmann macht auf ein Schreiben des Landrates vom 21.10.2014 aufmerksam, mit dem den Abgeordneten und sachkundigen Einwohnern des Kreistages die schriftliche Stellungnahme des Kreisschulbeirates vom 15.10.2014 zugesandt wurde.

In diesem Schreiben wird mitgeteilt, dass sich der Kreisschulbeirat und der Kreiselternrat im Rahmen des erforderlichen Beteiligungsverfahrens nach dem Brandenburgischen Schulgesetz mit der ab 01.08.2015 vorgesehenen Neufassung der Schüler-

beförderungssatzung beschäftigt haben und im Ergebnis ihrer Beratung die vorgesehenen Satzungsänderungen mittragen.

Herr Bretsch dankt dem Landrat nochmals dafür, dass man den Kreistagsabgeordneten die nötige Zeit gegeben hat, sich mit der Erarbeitung einer Neufassung der Schülerbeförderungssatzung zu befassen. Er ist u. a. der Meinung, dass die neue Satzung in ihrer Gesamtheit gut aufgestellt ist und begrüßt, dass bewährte Parameter auch zukünftig beibehalten werden.

Herr Poppe nimmt Bezug auf die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit (ASGA) am 20.11.2014, in der seitens der Fraktion DIE LINKE Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in den Bussen im Rahmen der Schülerbeförderung vorgeschlagen wurden. Er kündigt in diesem Zusammenhang einen Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE mit dem Ziel an, die neu zu beschließende Schülerbeförderungssatzung noch entsprechend zu ergänzen. Herr Poppe bittet im Interesse einer Verbesserung der Sicherheit während der Schülerbeförderung um Zustimmung zum angekündigten Änderungsantrag. Außerdem bedankt er sich bei der Verwaltung für die Beantwortung aller seiner Fragen im Zusammenhang mit der Neufassung der Satzung.

Herr Rohne teilt noch mit, dass der Änderungsantrag seiner Fraktion in der Fraktionssitzung am Donnerstag beraten und danach auf den Weg gebracht werden soll.

Herr Regler weist darauf hin, dass der neue Entwurf der Schülerbeförderungssatzung eine gemeinschaftliche Arbeit aller Fraktionen des Kreistages darstellt und bedankt sich für die gute Kooperation zwischen den Fraktionen und der Verwaltung bei der Erarbeitung der Satzung.

Herr Wichmann begrüßt die neue Schülerbeförderungssatzung und ist der Meinung, dass sie allen Schülern im Landkreis gute Möglichkeiten bietet.

Der Landrat würdigt bei aller inhaltlichen Zustimmung auch die Arbeit des Kämmerers, dem es gelungen ist, die finanziellen Auswirkungen der neuen Schülerbeförderungssatzung auch im Haushalt des Landkreises darzustellen.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Kooperationsvereinbarung zum GRW-Regionalbudget 2015 - 2017 Vorlage: BV/176/2014

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 16: Jugendförderplan 2014 - 2017 des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/145/2014

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015/2016
Vorlage: BV/159/2014

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. und III. Quartal 2014
Vorlage: BR/157/2014

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 19: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2013
Vorlage: BR/161/2014

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 20: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Uckermark 2015 - 2019
Vorlage: BV/163/2014

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (6. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
Vorlage: BV/156/2014

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 22: Genehmigung der Eilentscheidung zur Aufstockung des Stellenplanes 2014 um 2,0 Vollzeitäquivalent (VZÄ) im Sozialamt im Produkt 31310 (Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz) sowie zur Einrichtung dieser Stellen in den Stellenplänen 2015 und 2016.

Vorlage: BV/187/2014

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Landrat dankt ausdrücklich allen Kreistagsabgeordneten für ihre gute und konstruktive Arbeit in den Ausschüssen zur Vorbereitung der bevorstehenden Beschlüsse des Kreistages.

zur Kenntnis genommen:

gez. Henryk Wichmann
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer